

Abſchrift mit der Handſchrift der Königl. Bibliothek zu Berlin:
"F. Nicolai Briefwechel 12."

J. N. 7194

(Original in 4^o)

M. 24094.

Endlich, ^(sic) noch vielen unbilligenen Befürwörungen, bin
ich im Grunde, Sr. Großmüthg. ein sehr Louisdor, welche
Sie so gütig gedenken, mir vorzuschreiben, beiliegend
zu übersenden. Ich sollte sehr ich Ihnen mein wahrer
Freund, nicht zu erklären nötig sein, wie außerordentlich
ich Ihnen für die Gefälligkeit, welche Sie mir durch den
Vorschlag selbst gezeigt, besonders für die
Rücksicht u. Geduld, welche Sie mit meiner Verzögerung,
Beredung gesandt haben verbunden bin. Glaubt Sie
nicht daß es aus diesem gesehe, es sind mir so
viele unversetzte Forderungen in den Weg gekommen,
welche mich ^(sic) sehr unwillig gemacht haben, mein
Vorsprechen eher zu erfüllen. Ich muß zwar zugeben
Zeit gestehen, daß ich immer geglaubt habe diese Summe
sehr nicht richtig genug für Sie, und auf Mittel
zu denken, Ihnen solche zu verschaffen, als ich
und meinem eignen Vermögen, derzeit im Grunde
sehr wenig. Dieser Vorzug mich gescheint zu Ihnen zu
Londr. Ich bin sehr sehr, Sie das ist, Sie, und zwar,
Ihre, meine Bekanntschaft zu zeigen.

(gez.) Clément

Original Handschrift:

Der Herr Nikolai Großmüthg.

beiliegend sehr Louisdor

Im Original von
Nicolai's Hand.
1778. 11 Febr.
Clément

